

Mediation

ist ein freiwilliges Verfahren, das seit dem Westfälischen Frieden 1648 in Münster/Osnabrück dokumentiert ist. In den letzten Jahrzehnten ist das Verfahren wieder aktuell geworden.

AgrarMediatoren sind Experten aus dem land- und forstwirtschaftlichen Sektor und qualifizierte Mediatoren.

Auf der Grundlage der aktuellen AgrarMediationsOrdnung AMeO werden Lösungen mit den Entscheidern erarbeitet.

Der Mediator ist für einen strukturierten Ablauf zuständig.

Kontakt

ZefAM
Zentrum für AgrarMediation
Lindenallee 31
21271 Hanstedt

Tel.: 04184/1038
Fax: 04184/613
www.agrar-mediation.de



Mai 2012

ZefAM
Zentrum für AgrarMediation

Konfliktbearbeitung

in der
Land- und Forstwirtschaft
sowie allen vor- und
nachgelagerten Bereichen



AgrarMediation wendet sich an Konfliktbeteiligte

Landwirte und ihre
Familien
Rechts- und
Unternehmensberater
Buchstellen
Finanzierer
Bürgerinitiativen
Agro-Industrie
Ernährungsindustrie
Energie-Systemanbieter
Straßenbauämter
Energietrassenbauer
u.v.m.,

wenn Konflikte außergerichtlich
besser als gerichtlich bearbeitet
und gelöst werden sollen.

Nutzen der AgrarMediation

schnell
kostengünstig
diskret
vertrauensvoll
nachhaltig
rechtswirksam
gesichtswahrend

ZefAM organisiert den Ablauf

Im ersten Kontakt wird geklärt,
ob Mediation ein geeignetes
Verfahren zur Problemlösung
des speziellen Falles ist.

Die Gegenseite wird zur
Teilnahme eingeladen und ein
geeigneter Mediator/Mediatorin
vorgeschlagen. Manchmal ist
eine Co-Mediation, d.h.
eine Mediation mit einem/einer
weiteren MediatorIn angebracht.
Dadurch ergänzen sich die
Kompetenzen und Interessenlagen
der Beteiligten werden
umfassender berücksichtigt.